

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Husóthy & Hoffner, Lugos, Bonnag. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Zusatzsendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 26. Jänner 1913.

Nummer 8.

## Der Massenstrike.

Es würde uns in unseren Ausführungen zu weit führen, wenn wir uns in eine Erörterung einlassen wollten, ob der wirtschaftliche Strike in einer solchen Zeit eine Berechtigung hat, wo das Kapital und die auf dasselbe gegründete Großindustrie mit einer solchen schwierigen Krise kämpft, daß der Gedanke der Arbeitseinstellung eher an den Arbeitsgeber, als an den Arbeitnehmer heranrückt.

Es ist gewiß, daß eine Erschwerung der heutigen, ohnehin mislichen Lage nicht im Interesse der Arbeiterschaft liegen kann, denn ein Strike hat nur in einem um Besserung der Lage, der Existenzverhältnisse ausgefochtenen Kampfe Existenzberechtigung. Doch diese Frage ist heute nicht aktuell, denn der in Sicht gestellte Massenstrike soll ja kein wirtschaftlicher, sondern ein politischer Strike sein!

Der politische Strike ist eine gefährliche Ausgeburt unseres gährenden Zeitgeistes, ein aus den Untiefen des sozialen Gährungsprozesses an die Oberfläche geworfenes Schlagwort, mit welchem die Arbeiterschaft von solchen Elementen geködert wird, welche die in der Arbeiterschaft liegende Kraft und Macht zur Erreichung ihrer eigenen politischen Zwecke ausbeuten wollen, jener Elemente, denen kein Mittel zu niedrig, keine Waffe zu gemein ist, um ihre Zwecke zu erreichen. Die Devise unserer Opposition ist bekanntlich ein Pöbel der Regierung, und um dies zu erreichen, hat sie sich mit der Arbeiter-

schaft verbündet, welcher vorgespiegelt wird, daß ein allgemeines geheimes Wahlrecht das einzige Arkamum sei, welches der Arbeiterschaft in Ungarn ein Eldorado zusichert.

Wie töricht sind doch jene leichtgläubigen, verblendeten Massen, die sich zum Spielball der Parteien gebrauchen lassen, die bald von der einen, bald von der anderen Partei nur als Leiter zur Erklümmung der Macht verwendet werden, um dann wieder mit leeren Versprechungen hingehalten werden.

Wir billigten und billigen auch heute jeden berechtigten Lohnkampf, jeden die Besserung der materiellen Lage, die Besserung seiner Position bezweckenden Strike. Eine Erpressung, eine Entziehung politischer Rechte aber durch einen politischen Strike ist ein gefährliches, frivol-spielerisches Spiel!

Der politische Strike mutet an, als wenn der Arbeiter seine broderwerbende Hand zwischen die Räder der verhassten Maschine steckt, um sie zum Stillstand zu bringen!

Denn betrachten wir nur einmal in objektiver Weise das Wesen des bevorstehenden politischen Massenstrikes. Tausende und tausende Arbeiter stellen an einem Tage die Arbeit ein. Heute, wo in ganz Europa Milliarden für Kriegszwecke verwendet werden, und Kraft, Blut dem Staatsorganismus durch den Militarismus entzogen werden; heute, wo in einem so kleinen Lande, wie Ungarn, während eines kurzen Winters an Zweihundert bedeutende

Geschäftsfirmen insolvent wurden und nur in äußeren Warenverlusten fast 100 Millionen dem wirtschaftlichen Prosperieren entzogen wurden; heute, wo in der industriellen Produktion ein bedauerliches Stagnieren eingetreten ist; heute, wo wir einer ungewissen Zukunft entgegengehen und nicht wissen können, ob wir nicht die dem wirtschaftlichen Leben entzogenen Millionen noch einem blutigen Weltkriege zum Opfer werden bringen müssen, ob wir die Früchte der kommenden Ernte in Frieden genießen werden können: wollen hunderttausende von Arbeitern freiwillig die Arbeit einstellen, um das nationale Vermögen, das ja nur im doktrinären Sinne des Wortes ein nationales Vermögen ist, im Grunde genommen aber das Vermögen des Industriellen, des Kaufmannes, des Landwirten, unser Aller ist, zu schädigen und solche wirtschaftliche Kräfte brach liegen zu lassen, deren Verwendung die Grundbedingung ihrer eigenen Existenz sind!

Die wirtschaftliche Bilanz des geplanten politischen Strikes muß unbedingt — dessen muß sich auch die Leitung der Sozialisten bewußt sein — mit einem für die Arbeiterschaft verhängnisvollen Resultat schließen. Die Arbeitseinstellung der großindustriellen Betriebe birgt für den Großindustriellen — da es sich nicht um einen Lohnkampf handelt — nur eine halbe Gefahr, und dies unisomehr, da ja bei dem politischen Strike der Arbeitsgeber ja eigentlich dem Arbeiter gar nicht als Gegner gegenübersteht, da sich doch die „Klassenherrschaft“ und die aus derselben gebildete Regierung, gegen welche der Strike gerichtet ist, ja gar nicht aus

## Tief herabgelegte Preise bei größter Auswahl in

Glas-, Porzellan- und Gelegenheitsgeschenken  
SZAMETH ROBERT, LUGOS. (Üvegudvar).

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWI LIPÓT

den Reihen der gewerbetreibenden Klasse rekrutiert!

Gefahr birgt also der Massenstreike nur für den Arbeiter und dessen Familie. Für den Industriellen ist der Streike auch deshalb nur eine halbe Gefahr, weil vielen Fabriken bei der heutigen wirtschaftlichen Depression die Arbeitseinstellung geradezu erwünscht ist, weil ferner der Streike als vis major betrachtet wird, der von der Verpflichtung der Lieferung enthebt, weil ferner in solchen Betrieben, die unbedingt aufrecht erhalten werden müssen, das Militär die Arbeiterschaft ersetzen und die beabsichtigte Wirkung des Streikes: das allgemeine Stocken des wirtschaftlichen Organismus vereiteln wird!

## Aufforderung

an Herrn K. in Lugos.

Heute erfuhren wir erst, wer dieser „höfliche Herr“ war, der am 18. Jänner nach der ersten Theatervorstellung zwei ebenfalls aus dem Theater kommende schuldlose Damen anrempelte und beleidigte. Wenn dieser „höfliche Herr“ sich nicht binnen einigen Tagen mündlich in der Redaktion dieses Blattes entschuldigt oder aber schriftlich Abbitte leistet, so werden wir in der nächsten Sonntagsnummer dieser Zeitung den ganzen Sachverhalt niederschreiben und den vollen Namen des Betreffenden veröffentlichen.

Lugos, am 25. Jänner 1912.

Zwei theaterbesuchende Damen.

## Tagesneuigkeiten.

### Ehrendiplomüberreichung.

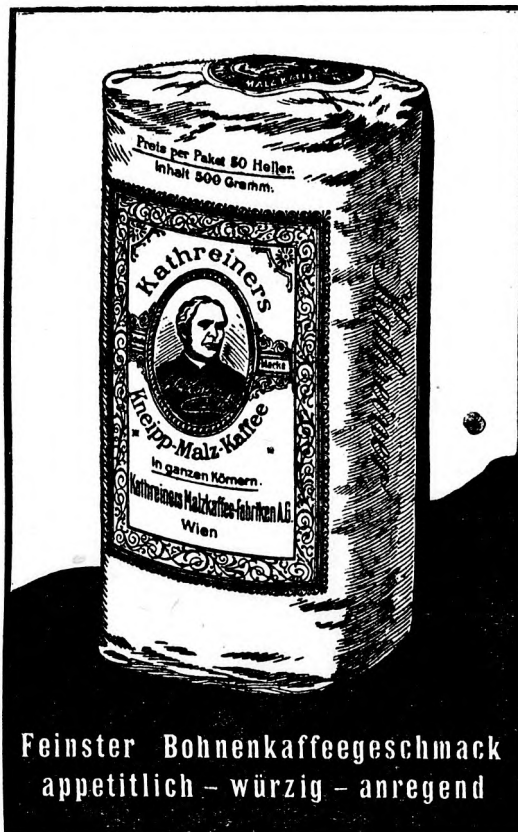
Wir berichteten bereits, daß die Protektrice des ungarländischen Roten Kreuzvereins dem Ausschuhpräsidenten der Lugoser Filiale, General i. P. Arthur v. Gränzenstein in Anerkennung seiner besonderen Verdienste ein Ehrendiplom verlieh, dessen feierliche Ueberreichung heute Samstag nachmittags um 3 Uhr im kleinen Komitatssaale stattgefunden hat. Ueber den Verlauf der Feierlichkeit werden wir nächstens berichten.

### Ernennung.

Der Justizminister hat den Unterrichter Dr. Tivadar Zsembery am Lugoser königl. Gerichtshofe zum Richter ernannt.

### Repertoire.

Das Repertoire für die nächste Woche ist folgendermaßen festgesetzt: Am Sonntag nachmittags „Czigánybáró“, abends „Asszonyfaló“; Montag „Rablólovag“; Dienstag „Miniszterelnök“; Mittwoch „Szegény Jonáthán“; Donnerstag „Leányvásár“; Freitag „Miniszterelnök“; Samstag den 1. Feber „Csókszanatorium“.



### Wois an unsere g. Leser!

Wir erlaubten uns an zahlreiche Adressen Probenummern unseres Blattes zu senden, von denen einige zurückgesendet, die meisten aber behalten wurden. Wir machen unsere g. Leser hiermit aufmerksam, daß wir die Nichtzurücksendung der Probenummer als stille Einwilligung ins Abonnement betrachten und unser Blatt den Betreffenden als Pränumeranten regelmäßig zusenden werden.

### Auszahlung des Notstanddarlehens.

Die Interessenten werden aufmerksam gemacht, daß die Auszahlung des Notstanddarlehens bereits im Zuge ist und Montag fortgesetzt wird. Den Parteien wird das Darlehen mit Abzug der Steuerrückstände ausgetfolgt.

### Symen.

Am 28. d. M. führt in Temesvar der hiesige Holzhändler Moritz Friedmann Fr. Dora Freund zum Tranaltar.

### Öffentliche Quittierung.

Bei der am 18. d. M. stattgefundenen Tanzunterhaltung des wohlthätigen Frauenvereins haben ihre Eintrittskarte abgelöst: mit 30 Kr.: Stefan Bistra; mit 20 Kr.: Dr. Alexander v. Bloß, Dr. Joltan v. Medve, Filipp Cefstein, Julius Toth; mit 10 Kr.: Witwe Bela Litsel, Aranka Asboth, Dr. Josef Boguar, Dr. Richard Fischer, Jenö Gruber, Karl Hubar, Dr. Ferdinand Fränkl, Edmund Gaspar, Dr. Josef Fenyos, Max Hirsch, Aurel Jiffekuz, Dr. Moriz Laßlo, Alexander Laßlo, Dr. August Matay, Dr. Desider Mattiasch, Adolf Munkacs, Desider Molnar, Johann Moesonyi, Daniel v. Nikolits, Dr. Julius Battyanffy, Rudolf Reitter, Ferdinand Rieger, Dr. Arthur Szorenyi, Karl Szedlacssek, Dr. Madar Vincze, Arpad Sulhof; mit 8 Kr.: Witwe Bar. Ludwig Radossevich, Franz Osvanyi, Konstantin Battyanffy; mit 6 Kr.: Ladislaus Balogh, Julius Verecz, Bela Biro, Johann Csipkay, Witwe Emil Dreislampel, Julius Demeter, Dr. Benö Fischer, Dr. Ignaz Hüpsch, Emilie Hundt, Dr. Stefan Laßloffy, Alexander Lukacs, Dr. Max Leitner, Johann Milutinovits, Dr. Ladislaus Murawkozy, Phöbus Nemeth, Elek Battyanffy, Frau Feodor Palik-Mesonyi, Ludwig Popp, Witwe Anton Penzl, Kornel Bodhradsky, Bazul Petrovits, Dr. Julius Rostas, Bela Szabo, Julius Szeles, Josef Szilfay, Stefan Szekely, Stefan Zakarias, Josef Zöld, Endre Bahy, Nikolaus Butnok; mit 5 Kronen: Dr. Imre Antal, Mano Epstein, Imre Klein, Ladislaus Okolicsanyi, Friedrich Pauck, Oliver Bodhradsky, Heinrich Recht, Armin Willanyi; mit 4 Kr.: Frank; mit 3 Kr.: Margit Arvan, Dr. Johann Baltescu, Josef Burger, Dr. Caius Bredicean, Dr. Johann Brankovits, Dr. Alois Fränkl, Julius Földes, Dr. Julius Frech, Dr. Oskar Halmos, Gustav Hauzinger, Joltan Jelenffy, Heinrich Jenev, Imre Jäger, Alexander Kornitz, Geza Kürthy, Dr. Alois Litsel, Dr. Josef Petran, Dr. Mik. Prostezan, Nikolaus Butnok, Dr. Geza Szilagyi, Viktor Szekely, Dr. Stefan Sulhof, Paul Serbul, Viktor Schiefler, Ladislaus Telyesniczky, Elemer Walter, Dr. Bodog Vertes, Julius Willim, Dr. Tivadar Zsembery, N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N.

### Auslosung der Geschworenen.

Die Auslosung der Geschworenen für den im Feber beginnenden Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen wird am 29. d. M. beim königl. Gerichtshofe stattfinden.

# Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurations-  
lokalitäten. Vorzügliche  
Speisen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn  
Eigentümer BÉLA BIKÉEZ.

20 sehr luxuriös ein-  
gerichtete Passagier-  
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

## Moll's Seidlitz-Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.  
Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverwand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

### Wo Leberthran

angezeigt ist, kann nur Bostan's Leberthran in Betracht kommen. Absolute Reinheit, das Fehlen jeder Zutat und Leichtverdaulichkeit zeichnen ihn von Allen aus. Ein weiterer Vorzug ist die vollständige Geruchs- und Geschmackslosigkeit. In Apotheken erhältlich, Preis 2 Kr. die Flasche. Man achte auf Echtheit und sei auf der Hut vor Fälschungen.

### Aus der „Bürgerlichen Tischgesellschaft“.

Der Restaurateur des Casinos, Herr Karl Dtkinger veranstaltete zu Ehren der Mitglieder der genannten Tischgesellschaft Mittwochabend ein gemeinsames Souper, an welchem sich circa 50 Mitglieder des Stammtisches beteiligten. Der Abend nahm einen sehr animierten Verlauf und trugen zur Zerstreuung sowohl humoristische Tischreden als besonders die unter Leitung des Herrn Reinhold Quiel wirkende „Schrammelkapelle“ sehr viel bei. Ausgezeichnete Bäckereien stellte Herr Franz Alföldy ebenfalls gratis bei. Der Präses der Tischgesellschaft drückte sowohl dem Restaurateur Herrn Dtkinger, als auch Herrn Franz Alföldy für die ausgezeichnete Bewirtung seinen Dank aus und in sehr schöner Rede die edlen Zwecke der Tischgesellschaft würdigte und die Mitglieder der Gesellschaft zur weiteren Pflege des geselligen Lebens und Opferwilligkeit anspornte, damit der Stammtisch auch fernerhin im Dienste der Humanität segensreich wirken könne.

### Erweiterung des Komitatspitals.

Da sich die Räume des Komitatspitals als zu eng erweisen, wurde die Erweiterung des Spitals beschlossen. Das Ministerium des Innern verständigte das Vizegespansamt, daß es zu diesem Zwecke für Einrichtungsobjekte eine einmalige Summe von 2000 und eine jährliche Subvention von 5000 Kronen bewilligte.

### Auszeichnung.

Se. Majestät hat dem Lugoser königl. Finanzdirektor Franz Dltvanyi bei Beförderung in die VI. Gehaltsstufe den Titel eines königl. Rates verliehen.

### Avancement.

Die Konzipisten der hiesigen königl. Finanzdirektion Dr. Valer Tabakariu und Ferdinand Rejovsky wurden zu Hilfssekretären ernannt.

### Häringsschmaus in Sicht.

Der lustige Prinz Karneval, der in Begleitung des Chefs des internationalen Heiratsvermittlungsbureau in unserer Stadt eingezogen ist, um hier sein Szepter zu schwingen, hat an den „Gewerbe-Liederkränz“ als einen seiner treuesten Untertanen ein eigenhändiges Schreiben gerichtet, mit der Aufforderung, während der Dauer seiner prinziplichen Herrschaft, Scherz und Ull zu verbreiten und unsere fidele Liederkränzler, die sich auch bei grimmigster Kälte für solche Faschingsideen gern erwärmen, haben beschlossen, diesem Ansuchen des Prinzen nachzukommen und veranstalten am Faschingsende u. zw. Mittwoch den 5. Feber im Hotel „König v. Ungarn“ eine unter dem Namen „Häringsschmaus“ hier bestbekannte Faschingsunterhaltung, die alljährlich eine Glanzproduktion des Vereines bildet und sich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen hat. Das diesjährige, sehr interessante Programm hierzu werden wir demnächst veröffentlichen.

### Direktionsitzung der Lugoser Volksbank.

Eines unserer bestfundierte und vertrauenswürdigsten Geldinstitute, die Lugoser Volksbank hielt am 20. d. M. eine Direktionsitzung, bei welcher von Seite der affilierten Budapester Landeszentral-Sparkassa Direktor Franz Kallivoda, Aufsichtsrat Dr. Alex. Hodosy und Kassierchef Franz Hausmann bewohnten, welche auch das Geschäftsgebahren des Institutes einer Überprüfung unterzogen und sich über ihre diesbezüglichen Erfahrungen in anerkennender Weise aussprachen. Der im abgelaufenen Geschäftsjahre erzielte Reingewinn betrug trotz der mislichen wirtschaftlichen Verhältnisse zirka 400.000 Kronen und wird die Direktion der Generalversammlung den Vorschlag machen eine Dividende von 30 Kronen per Aktie zur Auszahlung zu bringen. Die Direktion wäre wohl in der Lage gewesen, eine größere Dividende auszuschütten, doch hielt sie es für geboten, mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse den Reservefond höher zu dotieren.

### Ein unerhörter Fall.

Um eines Zerwürfnisses wegen seine Rache zu kühlen, verübte der Kiskraffer (Lupaker) Insaße Mathäus Laczkies gegen den beiden Knaben seines Bruders, dem neunjährigen Georg und dem sechsjährigen Christian ein bestialisches sittliches Verbrechen. Der entmenschte Täter ist geständig und wurde der Staatsanwaltschaft überantwortet.

# Perlro

Roggenkaffe der Firma  
Heinrich Franck Söhne,  
Kassa

ein ideales  
Kaffegetränk.

Sehr acht ist auf die Fabrik-  
Marke „Kaffee-Mühle“  
zu geben.

### Attentat auf einen Gendarmen.

Der Gendarm Valint Boda recherchierte Dienstag wegen eines Diebstahls in der Gemeinde Borlova und hielt im Hause des Waldbüters Zakarias Ursulescu eine Hausuntersuchung. Hierüber erobst stürzten sich Ursulescu und dessen Bruder auf den Gendarmen und brachten ihm mit einem Messer schwere Verletzungen bei. Boda wurde ins Karansebeser Spital überführt und die Attentäter wurden verhaftet.

### Klage von Theaterbesuchern.

Von Sperrplatzabonnenten geht uns die Klage zu, daß von der Rückenlehne der Sperrsitze die zum Aufhängen von Hüten, Retikuls und sonstigen Gegenständen dienenden Haken fehlen. Herr Mezei würde gut tun, diesem Unbestände durch Anbringen der fehlenden Haken abzuwehren.

### Kraffoer Sparkassa.

Die Direktion der Kraffoer Sparkassa hielt am 18. d. M. unter Vorsitz des Direktionspräses Ignaz Deutsch jun. eine Sitzung, in welcher beschlossen wurde, der am 9. Feber stattfindenden Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 40 Kronen pro Aktie in Vorschlag zu bringen. Der Reingewinn des Institutes beläuft sich auf 567498 Kronen.

### Der Wetterprophet „Sirius“

hat bereits für das ganze Jahr 1913 seine Prognose gestellt. Demnach wird es in der zweiten Hälfte März kritische Tage ersten Ranges mit Nachtfrost geben, dagegen können wir im April und im Mai bezüglich der Nachtfrost beruhigt sein. Für den Sommer wird normales warmes Wetter in Aussicht gestellt. Aberhaupt verspricht das Jahr sehr schön, warm, ja sogar heiß zu werden und dürfte eine reiche Ernte bringen. Das Thermometer wird mitunter die Höhe von 30-35 Grad Celsius erreichen. „In solchen Fällen - drückt sich der Wetterprophet sehr poetisch aus - schlagen die Flammen der Sonne 200-300, ja 600-800 Kilometer empor und fallen als Feuerregen auf den brennenden Sonnenzean zurück.“

# Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. ➡ Täglich Konzerte. ➡ Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerkame Bedienung.



## Gelegenheitskauf

Ein 20 m. langes Portal mit  
Verglasung, mehrere Pulte u.  
... Stellagen sind ...

## BILDEST ZU VERKAUFEN.

Näheres in der Administration  
... dieses Blattes ...

### Vom Zuge erfaßt.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ereignete sich bei der kostelner Eisenbahnbrücke ein entsetzlicher Unglücksfall. Der daselbst Wache haltende Soldat, Georg Csébzán vom 61. Inf. Reg. wurde auf bisher unaufgeklärte Weise von der Lokomotive des Gypfeszuges erfaßt und erlitt am Kopfe solche Kontusionen, daß er wenige Stunden nachher verschied. Sein Leichnam wurde mit dem nächsten Lastzuge nach Lugos und von hier nach Belinez, dem Wohnorte der Eltern des Verunglückten überführt und daselbst zur ewigen Ruhe bestattet.

### Berkehrsausweis des kön. Gerichtshofes.

Beim Lugoser königl. Gerichtshofe wurden im Jahre 1912 folgende Akten abgewickelt: Zivilakten 15878; Grundbucheingaben 19571; Kriminalangelegenheiten 6606 zusammen 42055; ferner summarische Appellationsangelegenheiten 665. Von den Akten blieben im Rückstande: Zivilakten 792. Im laufenden Jahre wurden eingereicht 403, Heiratsangelegenheiten 273; Wechselprozesse 2854, Handelsangelegenheiten 47 zusammen 3574; hiervon sind abgeschlossen worden: Zivilakten 421, Heiratsangelegenheiten 302, Wechselprozesse 2918 und Handelsangelegenheiten 53 zusammen 3694. Am Jahreschluß blieben unerledigt Zivilakten 453; Heiratsangelegenheiten 57, Wechselprozesse 119, Handelsangelegenheiten 46 zusammen 675. Grundbuchakten blieben vom Jahre 1911 unerledigt 68; im Jahre 1912 liefen ein 19571, hiervon wurden erledigt 19621, unerledigt blieben 18. Konkurse blieben vom Jahre 1911 7 unerledigt; Konkursanmeldungen fanden in 29 Fällen statt und in 10 Fällen wurde der Konkurs angeordnet; 6 Konkurse wurden erledigt, unerledigt blieben 11. Appellationsangelegenheiten blieben vom Jahre 1911 unerledigt 77; im Jahre 1912 liefen ein 511, erledigt wurden 546; in Verhandlung blieben 42. Revisionsangelegenheiten liefen ein 100; erledigt wurden 99, verblieb 1. Rekursangelegenheiten liefen ein 53, von denen alle erledigt wurden. Von Kriminalangelegenheiten verblieben beim Untersuchungsrichter vom Jahre 1912 7; es liefen ein 293, von denen 288 erledigt wurden und 12 unerledigt blieben. Strafprozesse verblieben vom Jahre 1911 32; neue liefen im Jahre 1912 487 ein, von denen 490 erledigt wurden. In zweiter Appellationsinstanz verblieben vom Jahre 1911 25 und liefen neue 543 ein von denen 554 erledigt wurden und 14 noch in Verhandlung verblieben.

### Große Soiree in Karansebes.

Die Karansebeser Filiale des Roten Kreuzvereins veranstaltet am 1. Feber eine große Soiree, bei welcher über Einladung des Arrangierungskomitees drei unserer genialsten Musiker, Dr. Josef Wilke, Fritz Bauer und Bela Janovik mitwirken werden.

### Vom Lugoser Fecht- und Turnklub.

Der Lugoser Fecht- und Turnklub gibt seinen Mitgliedern bekannt, daß die Fechtsstunden jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag abends von 6-7, die Turnstunden aber jeden Montag und Mittwoch von 7-8 abgehalten werden. Den Turnkurs leitet der Turnlehrer des Gymnasiums Stefan Neizer, den Fechtkurs Herr Elemer Marsovky.

### Eingestürztes Haus.

Das Haus Nr. 34 in der Ollariugasse stürzte Donnerstag ein. Zum Glück wurde in Menschenleben kein Schaden angerichtet.

### Außereheliche Geburten.

Die Frage, ob die Ehe in ihrer heutigen Form „moralisch“ oder „unmoralisch“ ist, hat die Soziologen bekanntlich in zwei Lager gespalten. Die Lehre von dem Sakrament, der Heiligkeit der Ehe hat heute bereits zahlreiche Gegner, die mit dem Wandel der sittlich-moralischen Begriffe im Laufe der Jahrhunderte argumentieren. Beide Lager aber stimmen darin überein, daß die Stigmatisierung der „unehelich Geborenen“, die heute noch so allgemein sind, ein Unrecht, eine ungerechtfertigte Grausamkeit der Gesellschaft bilde, die immer nur Unschuldige trifft. Doch auch dieses Unrecht wird weichen müssen. Die Zahl der außerehelichen Geburten wächst in einem Maße an, daß die zunehmende Häufigkeit derselben mit zwingender Notwendigkeit diese Unterscheidung im gesellschaftlichen Leben verwischen wird. Die Statistik von 25 Großstädten Europas spricht eine beredte Sprache. Demnach entfallen auf je hundert Geburten in Prag 43.8, Wien 31.7, Stockholm 31.4, Budapest 27.4, Paris 26.5, München 26.4, Moskau 25, Kopenhagen 24.3, Petersburg 22.8, Lyon 22.5, Leipzig 18.9, Rom 17.7, Marseille 17, Brüssel 16.6, Berlin 15.9, Christiania 14, Antwerpen 13.8, Madrid 13.5, Köln 11.8, Mailand 8.4, Edinburgh 7.6, Düsseldorf 7.2, Rotterdam 4.9, Haag 4.2 uneheliche Geburten. Budapest steht mitten unter den Großstädten Europas an vierter Stelle.

### \* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 2. Feber 1913 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Küttelplatz Nr. 2 einzureichen.



Hast du dir's noch immer nicht gemerkt, daß ich nur  
**JACOBI ANTINICOTIN**  
Zigarettenhüllen rauche."

Engros Adolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

## Theater und Kunst.

Die Sensation der Theaterwoche war das ausgezeichnete Lustspiel „A Faun“, welches Donnerstag und Freitag in Szene ging. Das überaus geistreiche Bühnenwerk ist eine köstliche Satyre auf das konventionelle Lügengewebe der modernen Gesellschaft und jedes Wort ein Geißelstich auf die Hypokrise, die anwiderliche Heuchelei und die krankhafte Moral unserer Gesellschaft. Das eine geklärte Weltanschauung, eine scharfe Beobachtung und tiefe Lebensphilosophie verratende Lustspiel des geistreichen Verfassers wurde bei uns in wahrhaft anerkannter Weise interpretiert; die Vorstellung war eine der besten, die hier jemals über die Bretter ging.

Zu dem sensationellen Erfolg trug in erster Linie die Gangleistung des Herrn Szecsi in der Titelrolle bei. Wir lernten die vorzüglichen Qualitäten dieses talentierten Schauspielers voll und ganz würdigen und können wir von diesem Künstler noch so manchen genussreichen Abend gewärtig sein. Herr Szobor überragte als Lord Stombury auch sein gewöhnliches Maß. Eine bestrickende Erscheinung war Fräulein Jolyka Karolyi als Lady Alexandra. Sie erntete besonders im zweiten Aufzuge für ihre bravouröse Leistung rauschenden Applaus. Die Ausstattung und sonstige Bühnenbehelfe vervollständigten den Effekt in löblicher Weise und gebührt dem Regisseur Brody vollste Anerkennung.

## Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

## Sensationelles Festprogramm.

Anfang 1/2 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

## Rebenveredlungen

Liefere garantiert Sortenreine, ein- und zweijährige schöne, reichbewurzelte Holzveredlungen in den besten Wein- und Tafelsorten. Darunter „Kreácza“ (Banater Rizling) die beste und reichtragendste Weinsorte, so auch „Muscat Csabagyöngye“ die früheste und feinste Tafelsorte. Außerdem „Riparia Portalis“ und „Rupestris Monticola“ Schnitt- und Wurzelreben zu sehr mäßigen Preisen.

## „Erzsébet Rebschule“

Inhaber: **MATHIAS SCHMIDT in BOGAROS**  
(Rom. Torontal.)

:: Preisblätter gratis und franko. ::

## Im „Café Bristol“

findet jeden Samstag abends ein

## Wert-Tombola

statt. Um zahlreichen Zuspruch  
höflichst bittend, achtungsvoll

Julius Csontos, Cafetier.



## „NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.  
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

**ST. FERNOLENDT, Wien III**

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.



Hallo! Telefon 87. Hallo!



Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Straßen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhpezialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit der größten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Befohlung in einer halben Stunde, Barschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abzuggummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

**Weidner Jakob**

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Széchenyigasse 7.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

## VIOGA

Crème Preis 1. — K  
Seife „ —.60 „  
Pouder „ 1. — „  
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

## Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2:50.

Alleinigiger Erzeuger:

**Weiss S. Sándor Apotheker**

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

## Johann Köhl

Friseur und Perückenmacher

:-: Boksánbánya :-:

Prämiirt auf der Ungoser Ausstellung für schöne Haararbeiten.

**Popf-Fabrik.** Haarhandlung und Präparation. Eigene Fabrikation von allen modernen Haararbeiten. Einzelne Haarlocken, Lockenmignons, Straßenperücken, Theaterperücken, Frisetten. Höchste Leistungsfähigkeit in Haarzöpfen. Billiger als Überall. Übernehme Haarzöpfe und sonstige Haarteile zum Färben, genau nach Muster, zu den billigsten Preisen.

## Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu billigsten Preisen und solidester Ausführung in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Bemgasse Nr. 12.



## Kolarits Nándor's Nachf.

Uniform- u. Civil-Schneidergeschäft befindet sich

TEMESVAR, innere Stadt, Seminargebäude, vis-à-vis der Pummer'schen Bierhalle.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 13 eine neu eingerichtete

## Schuhmacher-Werkstätte

eröffnet habe, woselbst allerlei Herren-, Damen- und Kinderschuhe, sowie orthopädische Schuhe für kranke Füße pünktlich, elegant und dauerhaft verfertigt werden.

Reparaturen werden übernommen und pünktlich ausgeführt.

Um je zahlreichere Bestellungen er sucht achtungsvoll

**Soós Gábor,**  
Schuhmacher.

**Grünwälder!** Sofortige Verhütung! Bei Alters- u. Geschlechtsangabe erteilt kostenlose Auskunft:  
Gg. PFALLER  
NÜRNBERG 8 98 (Bayern).



**Hygienische Neuheiten  
Gummi und Fischblasen.**

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.  
**Neu!** „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.  
Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

**NEU!** „AUTO VAGINAL SPARY“ **NEU!** sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

**KELETI J.** BUDAPEST, IV. ker., Koronaherzog-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.  
Vertreter werden mit hoher Proviion für jede Stadt gesucht.  
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.



**Neuheit!!  
Xilophon**

Ohne Musikkenntnis sofort zu erlernen! Das „Xilophon“ oder „Solzcimbal“ ist

aus verschiedenen 15 Stücke reinabgestimmte Klangeöhler und auf einen Gestell befestigt. Preis samt Etui, 2 Holzhammerchen und Geschenken 6 Kronen. Allein zu haben in

**Wagners Musikhaus**  
Budapest, Josefsring 15.

Eigene Werkstätte. Illustrierter Preisk. gratis. Achtung auf die Adresse und Hausnummer.

**Damenfalon**

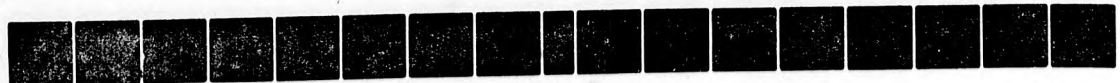
Wir beehren uns den g. Damen höfl. bekannt zu geben, dass wir unseren

**Damenfalon**

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Fagon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in die Palik-Ucsevnygasse, ins Haus des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) verlegt haben.

Um zahlreicher Zuspruch bitten

Frommer u. Löwinger.



ÜBERALL ZU HABEN

FOURNISSEURS DE LA COUR IMPLE ET ROYALE

1884

**COGNAC**

**CZUBA-DUROZIER & CIE**

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.

GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

**OH JAJ!** Bei Husten, Heiferkeit und Verchleimung wirken raich und sicheg  
**Egger's Brustpastillen.**  
Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.  
Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.  
Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie.  
Haupt- und Verjandtd Depot:  
**Dr. Egger keó és Egger I.**  
Budapest, VI., Révai-u. 12.

**ÉL JEN!** Egger's Brustpastillen haben mich raich befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp Németh-Bogán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

**Zur Winterjaison!**

- Empfehle mich anlässlich der Wintersaison zur Überarbeitung und Anfertigung von neuen Pelzwaren zu billigen Preisen.
- Muffs, Krägen, Reisepelze, Einfütterung von Winterröcken, Jacken, Fussäcke u. s. w. Felle, von allerlei Wild, wie Bären, Füchse, Wölfe werden zum Ausarbeiten angenommen
- - und mit eigenen Gebisse zu Teppiche verfertigt. - -

- - Auf Wunsch erscheine ich auch im Hause. Um g. Aufträge bittet - -  
**Rogyán Jánosné, Lugos Hunyadigasse 22.**

**Klythia-Puder**  
zur Pflege der Haut,  
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**GOTTLIEB TAUSSIG**  
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümieren  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.  
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.

# Krassói Takarékpénztár. — Krassóer Sparkassa.

Meghívó.

## A Krassói Takarékpénztár Lugoson XXXIII. évi rendes közgyűlését

1913. évi február hó 9-én d. e. 10<sup>1/2</sup> órakor  
tartja meg Lugoson saját helyiségében, melyre a t. részvényesek  
ezuton meghívotnak.

NAPIREND:

1. A jegyzőkönyv hitelesítésére két részvényes kijelölése.
2. Az igazgatóság és a felügyelő-bizottság jelentése a lefolyt üzleti évről. Mérleg- és nyereség-kimutatás előterjesztése és tárgyalása. A felmentvény megadása.
3. A tiszta nyereség felosztása iránti határozathozatal.
4. Az alapszabályok 34. és 46. §-ainak módosítása.
5. Özv. Janculescu Juliáné élethossziglani ellátása.
6. 4 igazgatósági tag 3 évre való választása.

Lugos, 1913. január hó 18-án.

A Krassói takarékpénztár igazgatósága.

VAGYON — AKTIVA

Mérleg-számla — Bilanz-Konto

TEHER — PASSIVA

Pénztári készlet — Kassavorratt . . . . .	165321	20	Részvénytőke — Aktienkapital . . . . .	4000000	—
Váltók — Wechsel . . . . .	11873109	93	Tartalékalap* — Reservefond** . . . . .	925.162	—
Jelzálogkölcsönök — Hypothekar-Darlehen . . . . .	5089901	09	Osztalékalap — Dividendenfond . . . . .	70.000	—
Értékpapír és függő kamatok — Wertpapiere und Stückzinsen . . . . .	3927750	12	Árfolyamkülömbözetialap — Kursdifferenzenfond . . . . .	35.000	—
Adósok: folyószámlán fedezettel — Debitoren: in laufender Rechnung mit Deckung . . . . .	474.850	15	Házértékcsokkenési alap — Hauswertverminderungsfond . . . . .	33.000	—
Szeszadóhitel kezességekért — Für Spiritus-Steuer-Haftungen 1.005.000	—	—	Tisztviselők nyugdíjalapja — Beamten-Pensionsfond . . . . .	33111	49
Für Spiritus-Steuer-Haftungen 1.005.000	—	—	Betétek — Einlagen . . . . .	5926668	10
Óvadékokért — Für Kauttionen 245.000	1724850	15	Hitelezők: folyószámlán — Kreditoren: in laufender Rechnung 1.398.047	86	—
Ingatlanok — Immobilien:			Szeszadóhitelért — Für Spiritus-Steuer-Kredit . . . . .	1.005.000	—
Intézeti ház — Institutshaus			Óvadékok — Kauttionen . . . . .	245000	—
Szendegasse . . . . .	41.898	32	Visszleszámítás — Reescompte . . . . .	4579182	25
Király-utcai bérház — Zinshaus			Engedményezett törlesztés- és jelzálogilag biztosított kölcsönök — Cedirte Amortisations- u. hypothekarisch sichergestellte Darlehen . . . . .	4169359	02
Königsgasse . . . . .	198.929	39	Fel nem vett osztalékok — Unbelebene Dividenden . . . . .	146	—
Különféle ingatlanok — Diverse Immobilien . . . . .	32.613	02	Betétkamatadó — Einlagzinsensteuer . . . . .	13292	22
Értékpapírelőleg, kézizálogkölcsön, részletiv-üzlet — Lombard, Pfandvorschüsse und Ratenbriefgeschäft . . . . .	18676	30	Átmeneti tételek — Transitorische Posten . . . . .	215338	32
Idegen pénz nemek, szelvények, kisorsolt értékek és egyéb vegyes aktívák — Valuten, Koupone, verloste Effekten und andere diverse Aktiven	6764	22	Tiszta nyereség — Reingewinn . . . . .	567498	84
Irodai felszerelés és safe deposit berendezés: teljesen leírva — Bureau- und Safe-Deposit-Einrichtung: gänzlich abgeschrieben . . . . .	—	—			
Átmeneti tételek — Transitorische Posten . . . . .	135992	36			
	23215806	10		23215806	10

\* Az ezévi dotációkkal az összes tartalékok 1.186.000 K-ra emelkednek.

\*\* Mit den heurigen Dotierungen betragen die Gesamtreiserven K 1.186.000

TERHEK — LASTEN

Eredmény-számla — Erträgniss-Konto

JÖVEDELMEK — ERTRAGNISSE

Betétkamatok — Einlagzinsen . . . . .	276371	14	Áthozat 1911. évről — Gewinnvortrag vom Jahre 1911 . . . . .	999	06
Betétkamatadó — Einlagzinsen-Steuer . . . . .	27637	12	Váltókamatok — Wechselzinsen . . . . .	857675	46
Visszleszámítási kamat — Reescompte Zinsen	273266	09	Jelzálogkölcsön kamatok — Hypothekar-Darlehen-Zinsen . . . . .	312749	61
Engedményezett kölcsönök kamata — Zinsen nach ced. Darlehen . . . . .	165413	10	Értékpapír kamatok — Wertpapier-Zinsen . . . . .	169487	38
Üzleti költség, helyiségbér — Regie und Miete . . . . .	19.279	85	Folyószámla kamatok — Konto-Korrent-Zinsen	63373	94
Adomány árvizkárosultaknak — Spenden den Hochwasserbeschädigten . . . . .	7.268	—	Ingatlanok bérjövödelme — Erträgnisse nach Immobilien . . . . .	26951	26
Adók és bélyegilletékek — Steuer u. Stempelgebühren . . . . .	70372	52	Értékpapírelőleg- és kézizálogkölcsön-kamat — Lombard- und Pfand-Zinsen . . . . .	2086	61
Felügyelő-bizottsági, választmányi és tisztifizetések, hozzájárulás tisztviselők nyugdíjalapjához — Bezüge des Aufsichtsrates, des Ausschusses, der Beamten und Beitrag zum Pensionsfond der Beamten . . . . .	52609	15	Jutalékok — Provisionen . . . . .	54204	26
Árfolyamvesztés értékpapíroknál — Kursverlust bei Wertpapiere . . . . .	21400	77			
Leírás: követelésekből — Abschreibung: von Forderungen	411	—			
Berendezés — Einrichtung . . . . .	6.000	—			
Tiszta nyereség — Reingewinn . . . . .	567498	84			
	1487527	58		1487527	58

Lugos, 1912. évi december hó 31-én.

AZ IGAZGATÓSÁG: — DIE DIREKTION: RUDALI ADOLF s. k., főkönyvelő — Oberbuchhalter.  
 DEUTSCHER IGNAZ s. k., elnök — Präses. DEUTSCHER S. IGNAZ s. k., alelnök — Vicepräses. DEUTSCHER BERNÁT s. k. Dr. FÉNYES JÓZSEF s. k. VÉRTES LÁSZLÓ s. k.  
 GRÜNBAUM SOMA s. k., vezérigazgató — leit. Direktor. BIRSELI MIKSA s. k. NÉMETH PÉTER s. k. NIKOLITS DÁNIEL s. k. Dr. ROSTÁS GYULA s. k.

A FELÜGYELŐ-BIZOTTSÁG: — DER AUFSICHTSRAT:

BATYÓ TITUS s. k., elnök — Präses. KAMMERGRUBER ZSIGMOND s. k. KL. IN ALFRÉD s. k. CYRILER EMIL s. k.

# LUGOSI NÉPBANK, LUGOSON.

## Meghívó.

A „Lugosi Népbank“ Lugos, igazgatósága tisztelettel meghívja az intézet t. részvényeseit az 1913. évi február hó 9-én d. e. 10 és 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> órákor a bank helyiségében megtartandó

## XXX. rendes évi közgyűlésre.

### Napirend:

1. A közgyűlés jegyzőkönyvének hitelesítése céljából két részvényes kijelölése
  2. Az igazgatóság és felügyelőbizottság jelentése, a zárszámadások tárgyalása és a felmentés megadása.
  3. Az igazgatósági elnök fizetésének és a felügyelőbizottsági tagok tiszteletdíjának megállapítása.
  4. Az igazgatóság és a felügyelőbizottság indítványa a nyereség felosztásáról.
  5. Az alapszabályok 37. §-ának kiegészítése az igazgatósági elnök helyettesítése tárgyában.
  6. Az igazgatóság jelentése a jubiláris alap 2500 K-ás részének felhasználásáról az árvizkárosultak segélyezésére és javaslata ennek utólagos jóváhagyásáról.
  7. Esetleges indítványok.
- Lugos, 1913. évi január hó 20-án

Tisztelettel  
**Suttág Ferenc** s. k.  
 kir. tanácsos, igazgatósági elnök.

A részvényesek szavazati jogosultsága. — A részvényesek, kik szavazati jogukkal élni akarnak, kötelesek részvényeiket a még nem esedékes szelvényekkel együtt, legalább 5 nappal a közgyűlés előtt intézetünknek, vagy Budapesten a Magyar Országos Központi Takarékpénztár főpénztáránál letenni és az utóbbtól nyert letéti elismervényt intézetünknek legalább 5 nappal a közgyűlés előtt átadni.

### Vagyon

### MÉRLEG-SZÁMLA

Teher

Pénztár	108992	37	Részvénytőke	2000000	—
Váltószámla	7077467	11	Tartalékalap*	1350753	—
Kamatkozó és törlesztéses jelzálogkölcsönök	1629073	29	Árfolyamkülönbözeti alap	2000	—
Zálogházi üzlet	254705	—	Jubiláris jótékonyági alapítvány	5000	—
Fedezett folyószámlák	1314932	99	ebből Lugos város 1912. évi árvizkárosultjai	2500	2500
Adósok	275955	09	felsegélyezésére	—	—
Értékpapírok tárcában	1098352	15	Takarékbetétek	3792948	14
Intézeti ház	115.000	—	Hitelezők számla	127135	72
uj befektetés	2866'64	—	Visszleszámított váltók	4204943	74
leírás	117.866'64	—	Engedményezett törlesztéses jelzálogkölcsönök	209924	07
Bérház (Royal)	2866'64	115000	Fel nem vett osztalék	800	—
Ingtatlanok (cca 24 hold föld Szákulon)	—	250000	Előre bevételezett:	—	—
Irodai berendezés	1	11420	törlesztéses és kamatozó jelz. kölcsönkam.	16601'49	72
uj befektetés	3838'06	—	váltókamatok	83207'23	99808
leírás	3839'06	3000	Hátralékos tőkekamatozó	7854	57
1913-ra elszámolt:	839'06	—	Tiszta nyereség	378386	09
visszleszámítási kamatok	34548'35	—			
engedményezett törlesztési kölcsönkamatok	3606'90	38155			
		25			
	12177054	05		12177054	05

\*) Az ideai dotációval 1,380.000 koronára emelkedik.

### Veszteség

### NYERESÉG- ÉS VESZTESÉG-SZÁMLA

Nyereség

Betét kamatok	175403	70	Nyereségáthozat 1911. évből	31614	09
Visszleszámítási kamatok	188849	42	Saját értékpapír-kamatok (ebből adómentes 23,158-90 K)	24990	21
Engedélyezett törlesztéses jelzálogkölcsön kamatok	10771	65	Különféle kamatok és jutalékok	842771	74
Tisztviselők fizetése és pótléka	30568	08	1912. évi részvénykiadás 6%-os kamata	11136	41
Tisztviselők lakpénze	6508	18	Intézeti ház hozadéka	6600	—
Nyugdíjbefizetés a „Magántisztviselők Országos Nyugdíj-egyesületébe	912	84	Ingtatlanok hozadéka	330	—
Adók:			Bérház hozadéka (november és december hóra)	2675	9605
Tőkekamat után 10%	17540'37	—			
Üzletünk után	46233'51	—			
Intézeti házunk után	1414'38	65628			
Bérházunk után (november és december hóra)	439'98	24			
Könyvek, nyomtatványok, illetek, adományok és különféle költségek	22078	42			
Intézeti ház és bérház jókarban tartása	2110	10			
Lakbér	2500	—			
Leírások:					
Árfolyamkülönbözet értékpapírjainknál	32575'80	36400			
Kétes követelésekből	119'23	73			
Intézeti házból	2866'64	378386			
Berendezésből	839'06	09			
Tiszta nyereség		920117		920117	45

Lugos, 1912. december 31.

**Berdach Ignác** s. k.  
 vezérigazgató.

**Jucu Coriolan** s. k.  
 aligazgató.

**Klein Ernő** s. k.  
 főkönyvelő.

Az igazgatóság nevében: **Suttág Ferenc** s. k. kir. tanácsos, igazgatósági elnök.

A felügyelő-bizottság:

**Séra Lajos** s. k. **Fischer Ignác** s. k. **Horger Ferenc** s. k. **Hausmann Ferenc** s. k. **Steinberger Dezső** s. k.